

# Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 45).

No. 45.

Danzig, den 10. November

1883.

## Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken

Nothwendige Verkäufe.

**5352** Das der Auguste Bloch geborene Knof gehörige, in Kelpin belegene, im Grundbuche von Kelpin Band 3 Blatt No. 70 verzeichnete Grundstück soll am **19. December 1883**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda am 20. December 1883, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 7 ha 84 ar 90 qm; der Reinertrag, nach welchem d. s. Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 13,49 Thlr. Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 165 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Abthl. 5, eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefodert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Carthaus, den 24. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5353** Das dem Besitzer Rudolf Werth gehörige, in Zellgosh belegene, im Grundbuche von Zellgosh Bl. 89 verzeichnete Grundstück soll am **11. Januar 1884**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im hiesigen Terminszimmer No. 15, im Wege der Zwangsvollstreckung, versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 12. Januar 1884, Vormittags 10 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 25 ha 99 a 80 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 14 $\frac{61}{100}$  Thlr.; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 75 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3a eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefodert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Pr. Stargard, den 26. October 1883.

Königliches Amtsgericht 3a.

**5354** Das der Wittwe Dorothea Wilhelmine Piesker geb. Schwenger, der Frau Emma Florentine Specht geb. Piesker, dem Maschinenbauer Alexander Ernst Piesker, dem Hutmacher Carl Rudolf Piesker und der Erzieherin Jba Therese Mathilde Piesker gehörige, in Danzig, Drehergasse No. 2, belegene, im Grundbuche Drehergasse Blatt 24 verzeichnete Grundstück soll am **7. Januar 1884**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 8. Januar 1884, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 66 qm; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 900 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefodert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Dieses Patent dient zugleich als Ladung für den dem Aufenthalte nach unbekanntem Miteigenthümer Maschinenbauer Alexander Ernst Piesker.

Danzig, den 23. October 1883.

Königl. Amtsgericht 11

**5355** Das der Wittwe und Kindern des Besitzers Xaver Johann von Poblocki, nämlich: a. der Witwe Mathilde von Poblocki, b. dem Landwirth Theophil von Poblocki, c. der Ottilie Franziska, verheiratheten Theophil Naczyk und deren Gemann, d. den 4 minorrennen Geschwistern von Poblocki, Jacob, Caecilie, Martha und Franz, sämmtlich zu Kautzshno, gehörige,

zu Kantrzyno, Kreis Neustadt Westpr., belegene, im Grundbuche von Kantrzyno Bd. 83 I. Blatt 97 Litt. C. verzeichnete Grundstück soll am **29. December 1883**, Vormittags 9 Uhr, an der Gerichtsstelle hieselbst, Terminszimmer No. 10, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 2. Januar 1884, Vormittags 10 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 41 ha 05 a 80 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 28,89 Thlr; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 117 M.

Die das Grundstück betreffenden Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 1 eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Neustadt Westpr., den 31. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5356** Das dem Bäckermeister Martin Woyzciechowicz und dessen Ehefrau Caroline geb. Wobbe gehörige, im Dorfe Wohnsack Eigenkatho No. 51 belegene, im Grundbuche Blatt 79 verzeichnete Grundstück soll am **8. Januar 1884**, Vormittags 11½ Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 8. Januar 1884, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 48 a der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,75 M.; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 120 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 1. November 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

## Edictal: Citationen.

**5357** In der Zwangs Versteigerungssache des der Marie Trendel, jetzt verehelichten Baranowska gehörigen, in Schmollin belegenen, im Grundbuche von Schmollin Band 32 I. Blatt 23 verzeichneten Grundstücks ist zur Belegung und Vertheilung der Kaufgelder Termin an hiesiger Gerichtsstelle auf den **23. November 1883**, Vormittags 10 Uhr, anberaumt worden, zu welchem Sie hierdurch geladen werden.

Puzig, den 19. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

wird der Marie Trendel, jetzt verehelichten August Baranowski, früher in Schmollin, jetzt unbekanntem Aufenthalte, zu Händen ihres Ehemannes, hiermit öffentlich zugestellt.

Puzig, den 19. October 1883.

Säcker,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

**5358** Die Brüder Gottlieb Julius Scholla, geboren im Jahre 1828 und Friedrich Benjamin Scholla, geboren im Jahre 1833, Kinder des Einwohners Jacob Scholla und dessen Ehefrau Anna Caroline, geb. Rabe aus Königswald sind verschollen und sollen auf den Antrag ihres Pflegers, Rechtsanwalts Obuch aus Böbau für todt erklärt werden.

Es wird daher ein Aufgebotstermin auf den **8. Juli 1884**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer No. 15, vor dem Amtsrichter Kruska anberaumt und es werden die genannten beiden Brüder Scholla aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotstermin zu melden, widrigenfalls sie für todt werden erklärt werden.

Br. Stargard, den 24. August 1883.

Königl. Amtsgericht 3 a.

**5359** Bei der Vertheilung der Kaufgelder des in nothwendiger Subhastation verkauften, dem Otto Korff gehörig gewesenen Grundstücks Pallubitz No. 1 ist für die in der 3. Abtheilung unter No. 2 aus dem gerichtlichen Vertrage vom 27. September 1854 für die verehelichte Albertine Mitszowski eingetragene Erbfindung von 100 Mark, welche in gleicher Höhe baar zur Hebung gelangt ist, eine Spezialmasse angelegt worden, weil sich Niemand mit Ansprüchen darauf gemeldet hat.

Es werden deshalb auf den Antrag des den unbekanntem Betheiligten zum Curator bestellten Rechtsanwalts Weidmann von hier alle diejenigen, welche an die bezeichnete Spezialmasse Ansprüche erheben wollen, aufgefordert, dieselben spätestens im Aufgebotstermine, den **15. Februar 1884**, Vormittags 11 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer No. 20, bei Vermeidung der Ausschließung anzumelden.

Carthaus, den 30. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5360** Die nachstehend aufgeführten Wehrmänner und Reservisten:

1. der Wehrmann Johann Heinrich Ernst Mischke, geb. am 1. Januar 1849 zu Mitzranz, Kreis Glogau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
2. Unteroffizier Friedrich Emil Brey, geboren am 13. November 1854 zu Balwelaufen, Kreis Labiau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
3. Musketier Buchholz, geboren am 27. December 1857 zu Bentau, Kreis Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
4. Grenadier Wilhelm Julius Hagrese, geboren am 9. Juli 1851 zu Mannheim, zuletzt in Danzig wohnhaft,
5. Grenadier Peter Klein, geboren am 13. März 1848 zu St. Petersburg, zuletzt in Danzig wohnhaft,
6. Füsilier Johann Jacob Kalbowski, geboren am 11. Juni 1851 zu Milenz, Kreis Marienburg, zuletzt in Danzig wohnhaft,
7. Füsilier Hugo Paul Rumland, geboren am 7. November 1851 zu Spandau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
8. Gefreiter Max Richard Scheunemann, geboren am 24. September 1835 in Pr. Stargardt, zuletzt in Danzig wohnhaft,
9. Füsilier August Masculus, geboren am 29. October 1843 in Gr. Sturlad, Kreis Löben. Ostpr., zuletzt in Danzig wohnhaft,
10. Pionier Johann August Dombrowski, geboren am 21. August 1854 zu Stanowo, Kreis Carthaus, zuletzt in Danzig wohnhaft,
11. Pionier Friedrich Wilhelm Felix Mueller, geboren am 29. März 1858 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
12. Husar George Carl Werner, geboren am 25. März 1850 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
13. Füsilier Theodor Blumenberg, geboren am 26. Juni 1854 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
14. Musketier Johann Rudolf Polenau, geboren am 28. November 1851 zu Schloß Caldowo, Kreis Marienburg, zuletzt in Zugdam wohnhaft,
15. Musketier Ferdinand Huebert, geboren am 8. October 1851 zu Bodenwinkel, Kreis Danzig, zuletzt in Bodenwinkel wohnhaft,
16. Gefreiter Johann Leminski, geboren am 5. September 1855 zu Gemlich, Kreis Danzig, zuletzt in Gr. Plehnenborn wohnhaft,
17. Tambour, Gefreiter Johann Michael Böski, geboren am 24. October 1855 zu Osterwid, Kreis Danzig, zuletzt in Osterwid wohnhaft,
18. Ulan, Gefreiter Martin Hildebrandt, geboren am 9. September 1846 zu Steegen, Kreis Danzig, zuletzt in Steegen wohnhaft,
19. Matrose Carl Albert Heinrichs, geboren am 4. September 1856 zu Junkraden, Kreis Danzig, zuletzt in Junkraden wohnhaft,
20. Matrose Martin Heinrich Drawe, geboren am 9. Februar 1858 zu Neufähr, Kreis Danzig, zuletzt in Neufähr wohnhaft,
21. Matrose Johann Peter Petrowski, geboren am 23. Januar 1855 zu Westlinten, Kreis Danzig, zuletzt in Bohnsack wohnhaft,
22. Matrose Franz Ignaz Rozatowski, geboren am 17. October 1859 zu Dirschau, zuletzt in Bürgerwiesn wohnhaft,
23. Matrose Johann Jacob Doering, geboren am 29. December 1853 zu Westlinten, Kreis Danzig, zuletzt in Westlinten wohnhaft,
24. Matrose Friedrich Wilhelm Winkler, geboren am 17. Januar 1858 zu Heubude, Kreis Danzig, zuletzt in Heubude wohnhaft,
25. Deconomie-Handwerker August Martin May, geboren am 3. November 1851 zu Trutenau, Kreis Danzig, zuletzt in Osterwik wohnhaft,
26. Füsilier Johann Randziorra, geboren am 28. December 1856 zu Grabowitz, Kreis Neustadt Westpr., zuletzt in Oliva wohnhaft,
27. Füsilier Johannes Skiba, geboren am 6. Januar 1855 zu Hochstrief, Kreis Danzig, zuletzt in Hochstrief wohnhaft,
28. Musketier August Adam Mueller, geboren am 25. April 1856 zu Gossentin, Kreis Neustadt Westpr., zuletzt in Conradshammer wohnhaft,
29. Unteroffizier Ernst Friedrich Wilhelm Brenken, geboren am 11. März 1856 zu Oldenburg i. S., zuletzt in Czerniau wohnhaft,
30. Musketier Friedrich Wilhelm Carl Kragki, geboren am 18. März 1853 zu Klein Böhrlau, Kreis Danzig, zuletzt in Klein Böhrlau wohnhaft,
31. Pionier Johann Michael Kurowski, geboren am 14. Juli 1857 zu Langenau, Kreis Danzig, zuletzt in Langenau wohnhaft,

welche hinreichend verdächtig erscheinen, ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ferner die beiden Ersatz-Reservisten erster Klasse:

32. Valentin Friedrich Koslowski, geboren am 17. Februar 1861 zu Güttland, Kreis Danzig, zuletzt in Stüblau wohnhaft,
33. Franz Emil Jablonski, geboren am 7. März 1860 zu Pähsten, Kreis Marienwerder, zuletzt in Conradshammer wohnhaft,

welche hinreichend verdächtig erscheinen, ausgewandert zu sein, ohne von ihrer bevorstehenden Auswanderung der Militär-Behörde Anzeige erstattet zu haben (Uebertretung des §. 360 3 Strafgesetzbuchs) werden zur Hauptverhandlung hierüber zum Termin den **19. Dezember 1883**, Vormittags 9 Uhr, vor das königliche Schöffengericht I, Gerichtsgebäude, Neugarten 27, Zimmer No. 1 und 2 parterre geladen, unter der Verwarnung, daß bei unentschuldigtem Ausbleiben dieselben auf Grund der im §. 472 St.-P.-O. bezeichneten Erklärung werden verurtheilt werden. IX. E. 2951/83,

Danzig, den 16. October 1883.

Königliches Amtsgericht 13.

**5361** I. Auf den Antrag

zu 1. der Besitzer Johann und Catharina geb. Dorr-Gehrmann'schen zu Eheleute Kerbschorst, zu 2 des Hofbesizers Friedrich Jacob Brien, zu Beckitz für sich und für sein Mündel Ferdinand Peter Brien, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Gaupp zu Elbing, zu 3 der Eigenthümer Christian und Caroline geb. Janzen-Dreier'schen Eheleute zu Fischercombe,

werden die unbekanntten Inhaber folgender Hypothekenurkunden:

1. derjenigen über 177 Thlr. 28 Sgr. Erbgelber für die Geschwister Schmolinski, noch gültig über 44 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf. für Christian Schmolinski, eingetragen im Grundbuche von Kerbschorst No. 13 Abtheilung 3 No. 2, bestehend aus einer Ausfertigung der Erbvergleichsverhandlungen vom 3. Juli, 5. September, 11. Oktober 1839 und 29. Mai 1840, des Erblegitimationsattestes vom 6. Juni 1840, der obervormundschastlichen Genehmigung vom 18. April 1840 sowie aus dem Hypothekenschein und der Ingrossationsnote vom 31. Oktober 1840, ferner derjenigen über 252 Thlr. 15 Sgr. 4 Pf. Kaufgelter für denselben Käufer, eingetragen in dem nämlichen Grundbuche Abtheilung 3 No. 3, bestehend aus einer beglaubigten Abschrift des Kaufvertrages vom 12. Juni 1845, Ausfertigung der Quittungsverhandlung vom 3. August 1846 und der Beitrittserklärungen vom 28. Juni 1845 und 15. December 1847 sowie aus dem Hypothekenschein und der Ingrossationsnote vom 17. Februar 1848;

2. derjenigen über 41 Thlr. 20 Sgr. Darlehn für die Anna Briehe zu Hirschfeld und über 41 Thlr. 20 Sgr. Darlehn für den Ferdinand Briehe in Hirschfeld, eingetragen im Grundbuche von Neuentorf No. 5 Abth. 3 No. 9, bestehend aus einer Ausfertigung der Schuldurkunde vom 18. Oktober 1834, den Hypothekenscheinen vom 8. November 1834 und 20. November 1846, einer beglaubigten Abschrift der Cessionsurkunde vom 7. Oktober 1846, dem Hypothekenscheinauszug und dem Vermerke vom 2. Mai 1870, einer beglaubigten Abschrift des Erbverzesses vom 22. November 1869, der Beitrittserklärung vom 1. Februar 1870, des Pupillenkonsenses vom 11. desselben Monats, der Beitrittserklärung vom 5. April 1870, der Erblegitimationsatteste vom 25. Oktober 1869 und 8. April 1870, endlich aus den Ingrossationsnoten vom 8. November 1834, 20. November 1846 und 2. Mai 1870;

3. derjenigen über 300 Thlr. Darlehn für den Dr. med. Albert Hahn zu Elbing, eingetragen im Grundbuche von Fischercombe No. 70 (früher No. 35 B.) Abtheilung 3 No. 3, bestehend aus einer beglaubigten Abschrift der Schuldurkunde vom 19. Mai 1857 sowie dem Hypothekenscheinauszug und dem Eintragungsvermerk vom 23. Mai 1857,

auszuge und dem Eintragungsvermerk vom 23. Mai 1857,

aufgefordert, ihre Rechte daran bei dem unterzeichneten Gerichte spätestens im Termin am **27. Februar 1884**, 10 Uhr Vormittags, im Zimmer 7 unseres Gerichtsgebäudes anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die letzteren werden für kraftlos erklärt werden.

II. Auf den Antrag des Massenpflegers Rechtsanwalts Dr. Gaupp zu Elbing werden alle Diejenigen, welche an die bei der Zwangsversteigerung des Milbrodt'schen Grundstücks Elbing IV. No. 109 in Betreff der im Grundbuche desselben Abtheilung 3 No. 3 für den Einsassen Samuel Schulz zu Zeyersvorderlampe zufolge Verfügung vom 14. Februar 1843 eingetragenen 200 Thlr. nebst Zinsen, mit den dem Königl. Domainenfiscus Caution gestellt ist, gebildeten Spezialmasse Ansprüche geltend machen wollen, aufgefordert, dieselben bei dem unterzeichneten Gerichte spätestens in dem zu 1 gedachten Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die Spezial-Masse werden ausgeschlossen werden.

Elbing, den 24. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5362** Ueber das Vermögen des Kaufmanns J. M. Behrendt zu Marienburg ist heute, am 30. October 1883, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist der Kaufmann Otto Beckert in Marienburg.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum **1. December 1883**, Anmeldefrist bis zum 29. Januar 1884.

Termin zur Wahl eines anderen Verwalters den 27. November 1883, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, allgemeiner Prüfungstermin den 8. Februar 1884, Vormittags 11 Uhr, Zimmer No. 1.

Marienburg, den 30. October 1883.

v. Krendi,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 1.

**5363** A. Die hiesige Handlung Gohrband und Krüger,

B. Herr A. Gohrband hieselbst, haben das Angebot folgender, angeblich verlorener Urkunden:

zu A. des bei genannten Handlung von der hiesigen Reichsbank-Hauptstelle erteilten Pfandscheines No. 403 vom 26. und 29. September 1883 über ein der Handlung gegen Verpfändung von 5420 Stück sichtener Rundhölzer gegebenes Darlehn von 64,000 Mark;

zu B. des dem Herrn A. Gohrband von der hiesigen Reichsbank-Hauptstelle erteilten Pfandscheines No. 372 vom 29. September 1882 bezw. 26. September 1883 über ein dem ersteren gegen Verpfändung von 1309 Stück sichtener Rundhölzer gegebenes Darlehn von 20,000 Mark,

beantragt. Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf den **16. Mai 1884**, Mittags 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte (Zimmer No. 6) anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden, und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Danzig, den 29. October 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

### Bekanntmachungen über geschlossene Ehe-Verträge.

**5364** Der Brodfabrikant, jetzt Agent Jacob Barczinski, welcher mit seiner Ehefrau Bertha, geb. Blumenthal, aus Schulitz, mittelst des durch die Anzeiger des Amtsblatts für den Regierungsbezirk Bromberg No. 26, 27 und 28 fürs Jahr 1877 bekannt gemachten gerichtlichen Vertrages vom 22. Juni 1877 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, hat seinen bisherigen Wohnsitz Bromberg hierher verlegt.

Eulm, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5365** Der Tischlermeister Wilhelm Marquardt aus Gorzno und die separirte Hermine Czankusch, geb. Spalding aus Gorzno haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 12. October 1883 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 12. October 1883.

Königl. Amts-Gericht.

**5366** Der Kaufmann Hieronymus Mende aus Christburg und das Fräulein Amalie Amanda Riesau zu Marienburg, welche nach vollzogener Ehe hier ihren ersten Wohnsitz nehmen werden, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau in die Ehe gebrachte Vermögen und alles, was der künftigen Ehefrau durch Erbschaft, Geschenke oder Glückfälle zufällt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Marienburg, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

**5367** Der Werkführer bei der Kaiserlichen Werft hier Carl Rink und das Fräulein Anna Albertine Finger, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Besitzers Carl Finger, beide aus Berentshütte, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Berent, den 12. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 18. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5368** Der Böttchermeister Gustav Reimann und das Fräulein Henriette Janowski hieselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages von heute ausgeschlossen, und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 15. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5369** Der Gerichts-Assistent Otto Koenig von hier und das Fräulein Anna Caroline Ludowika Aberle aus Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt und während derselben auf irgend eine Art erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 30. Juli 1883.

Elbing, den 16. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5370** Der Kaufmann Herr Friedrich Gehrmann hier und das Fräulein Marie Henriette Marquardt, in Beistande ihres Vaters, Kaufmanns Gottlieb Carl Marquardt in Mühlhausen Ostpr. haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 11. d. M. ausgeschlossen.

Elbing, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5371** Der Kaufmann Caspar Kiese aus Berent und das Fräulein Hedwig Cohn in Elbing, Brückstraße No. 29, vaterlos, haben durch gerichtlichen Vertrages zu Elbing, den 3. October 1883, für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Berent, den 11. October 1883.

Königl. Amtsgericht 2.

**5372** Der Arbeiter Alexander Wilhelm Beran und die Wittwe Anna Brozki geb. Grabowski, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 15. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 15. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5373** Der Kreisassen-Assistent Fürchtegott Robert Breitsh und das Fräulein Marie Louise Seltmann, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Bäckermeisters, Christian Carl Seltmann, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 12. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5374** Der Restaurateur Paul Ehrhardt Franke und das Fräulein Johanna Auguste Therese Voigt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Carl Friedrich Albert Voigt, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 13. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von

der Braut und zukünftigen Ehefrau in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 13. October 1883

Königliches Amtsgericht 1.

**5375** Der Steinbrudereibesitzer Paul Zeuner von hier und das Fräulein Anna Thiel aus Dirschau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehvertrages d. d. Dirschau den 10. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe bringt und während der Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Vermächnisse, Glücksfälle oder auf irgend eine andere Art erwirbt, die Rechte des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5376** Der Maurer Johann Dombrowski und die Wittwe Julianna Koch geb. Zimmermann, beide aus Reichsfelde, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das gesammte gegenwärtige und zukünftige Vermögen der Frau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom heutigen Tage abgeschlossen.

Marienburg, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5377** Der Schneidermeister Johann Becker und dessen Ehefrau Martha geb. Polanowski zu Gr. Lichtenau, welche am 10. August 1882 die Ehe mit einander eingegangen sind, haben auf Grund der Bestimmung des §. 392 Thl. II. Titel 1 Allgem. Landrechts durch Vertrag vom 13. October 1883 die Absonderung ihres Vermögens vorgenommen und die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Marienburg, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**5378** Der Eigenthümer Wilhelm Witting zu Kgl. Neudorf und die Dienstmagd Emilie Seefeld im Beistande ihres Vaters, des Zimmermanns Carl Seefeld in Zieglershuben haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 12. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der zukünftigen Ehefrau in die Ehe Eingebachte und während der Ehe Erworbene die rechtliche Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Stuhm, den 12. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5379** Der Handlungsgehilfe Paul Nagorski aus Zellgösch und die unverehelichte Valeria Kuhn im Beistande ihres Vaters, des Gastwirths Johann Kuhn aus Zellgösch haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 12. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen,

daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder während der Ehe erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 14. October 1883.

Königliches Amtsgericht

**5380** Der Gutsbesitzer Carl Kurtius auf Mrotten und das Fräulein Louise Engelhard im Beistande ihres Vaters, des Rittergutspächters Herrmann Engelhard aus Poln. Konopatz bei Schwes haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Poln. Konopatz, den 6. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe einbringt und später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwerben sollte, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5381** Der Königl. Regierungs- Feldmesser Johann Maximilian Wolff zu Garnke und das Fräulein Clara Sophie Rainke aus Keustettin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, das Alles, was die Braut in die Ehe einbringt oder während der Ehe aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 8. October d. J. abgeschlossen.

Marienweider, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5382** Der Oberlazarethgehilfe der 7. Comp. 3. Ostpr. Grenad-Reg. No. 4 Wilhelm Bensch von hier und die unverehelichte Bertha Hein aus Abrechtzdorf haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Bartenstein, den 20. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Danzig, den 26. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5383** Der Kaufmann Hermann Gustav Boed und dessen Ehefrau Maria Josephine geb. Gerick von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Braunsberg, den 9. Mai 1863, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Vermögen der Frau und Alles, was dieser durch Erbschaft, Vermächtniß und andere Glücksfälle während der Ehe zufallen sollte, die Natur des gezeiglich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 26. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5384** Der Schuhmacher Gustav Friedrich Witting hier und das Fräulein Mathilde Mohloff zu Ramionken haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß

Alles, was die Braut in die Ehe einbringt oder während der Ehe erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 18. October 1883 ausgeschlossen.

Marientwerter, den 18. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5385** Der Schuhmachermeister Ernst Neumann aus Demlin und die Arbeiterwitwe Wilhelmine Arent geb. Wischnak aus Schöneck haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 16. October dieses Jahres dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und Alles, was ihr durch Glücksfälle, Erbschaften, Vermächtnisse, Schenkungen oder sonst irgendwie zufällt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schöneck, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5386** Der Kaufmann Edgar Vinke und die separirte Frau Rentier Wilhelmine Weizenmüller geb. Grabowski von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages von heute ausgeschlossen.

Elbing, den 18. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5387** Der Kaufmann Aron Esau aus Platenhof und das Fräulein Maria Negehr aus Kl. Mousdorf, letztere im Beistande ihres Vaters, des Rentier Abraham Negehr zu Kl. Maudorf, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom heutigen Tage mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dasjenige, was die Braut bzw. spätere Ehefrau in die Ehe einbringt, oder in stehender Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll.

Liegenhof, den 17. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5388** Der Tabakschneider Jacob Noach Strauschanski aus Rowno und die Marie Moses zu Thorn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen der Ehefrau, sowohl das eingebrachte, wie alles während der Ehe durch Geschenke, Glückspiele, Erbschaft oder sonst erworbene Vermögen, die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung vom 12. October 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5389** Der Garderobenhändler Emil Lohde und das Fräulein Caecilie Leopold, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Handelsmanns Lewin Leopold, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 22. October 1883 mit der Bestimmung

ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebracht und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5390** Der Hofbesitzer Johann Wiebe und die Birthin Caroline Schulz, beide aus Klein Plehendorf, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 22. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5391** Der Kaufmann Conrad Mazurkewicz von hier und die unberehelichte Anna Hanke aus Schivelbein haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Ehevertrages d. d. Schivelbein, den 20. October 1883, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen und der gesammte Erwerb der Ehefrau, auch derjenige aus Erbschaften, Geschenken und Glücksfällen, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5392** Der Bierverleger Paul Waldemar Wilhelm Friedrich und das Fräulein Meta Clara Helene Zimdars, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Franz Zimdars, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 22. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5393** Der Fleischermeister Eduard Ferdinand Schmiedele von hier und das Fräulein Maria Louise Ammer aus Ohra haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 24. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebracht und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 24. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5394** Die verhehlichte Einwohnerfrau Christine Buerst, geb. Herzberg, hat unterm 12. October cr. nach erreichter Großjährigkeit erklärt, daß sie die bis jetzt gesetzlich ausgeschlossene Gütergemeinschaft mit ihrem Ehemanne Johann Buerst in Duggoral auch fern anerschließen.

Strasburg, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5395** Der Klempnermeister und Mechaniker Johann Carl Heinrich Kellermann und das Fräulein Marie Louise Bajewski, beide von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter unter Beibehaltung der des Erwerbes laut Ehevertrages vom 2. November 1883 abgeschlossen.

Danzig, den 2. November 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5396** Der Privatsecretair Herman Leopold Drabant von hier und die verwitwete Arbeiter Wilhelmine Zoedel geborene Gregorius von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom heutigen Tage abgeschlossen.

Elbing, den 22. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5397** Der Schneidermeister Franz Karas in Dirschau und die Wirthin Wilhelmine Kabrowski aus Ohra haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung laut Verhandlung vom 27. October cr. abgeschlossen, daß sowohl das Vermögen, welches die Braut in die Ehe einbringt als auch dasjenige, welches sie während der Ehe auf irgend eine Art erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 27. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5398** Der Getreidehändler Alexander Lebrecht in Dirschau und das Fräulein Minna Kallmann aus Argonau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Inowracław, den 20. August 1883 abgeschlossen und bestimmt, daß das von der Braut in die Ehe eingebrachte, sowie während derselben durch Erbschaft, Glücksfälle, Geschenke oder sonst erworbene Vermögen die rechtliche Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Dirschau, den 29. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5399** Der John Richard Hybbeneth von hier und das Fräulein Marie Triebler aus Braunsberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Braunsberg, den 22. October 1883 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Danzig, den 26. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5400** Der Uhrmacher Paul Mulad und das Fräulein Emilie Sommerfeld von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 16. d. M. abgeschlossen, und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 29. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5401** Die Klempnermeister Carl Albert und Friederike Bertha geborene Maeding-Flinderschen Eheleute, welche hierher verzogen, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 18. Februar 1882 abgeschlossen.

Elbing, den 31. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5402** Der Buchhalter Louis Emanuel Stamm und das Fräulein Selma Caroline Kind, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentiers Julius Louis Kind, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 31. October 1883 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 31. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5403** Der Oberkellner Otto Friedrich Johann Brunneemann und das Fräulein Caroline Wilhelmine Auguste Stoppel, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Arbeiters Otto Gustav Stoppel, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 31. October 1883 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 31. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5404** Der Deconom Gustav Andres und die Anna Neufeldt in Al. Wierau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom heutigen Tage abgeschlossen.

Elbing, den 30. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

### Verschiedene Bekanntmachungen.

**5405** Höherer Verfügung zufolge soll die Fahr- und Hafenzeld-Erhebung zu Kurzbrack an der Weichsel bei Marienwerder, auf ein Jahr mit stillschweigender Verlängerung auf ein ferneres Jahr, jedoch mit 2% Steigerung der Pacht unter Abrundung auf ganze Mark, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf des Pachtjahres Kündigung erfolgt, in dem, in unserm Geschäftslocale anberaumten Termine, am 16. November 1883, Vormittags 10 Uhr, öffentlich ausgeschrieben werden.

Es werden nur solche Personen zum Bieten zugelassen, welche als verfügungsfähig bekannt sind, oder über ihre Dispositionsfähigkeit sich ausweisen können und zuvor eine Licitations-Kautions von 600 Mark bei uns deponirt haben.



Die Dictations- und Kontrakt-Bedingungen können vor dem Termine in unserer Registratur eingesehen werden und werden in dem Termin bekannt gemacht werden.

Marienwerder, den 7. October 1883.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

**5406** Vom 15. November d. J. ab findet in dem Güterzuge No. 414 zwischen Danzig hohe Thor und Dirschau Personenbeförderung in 2 und 3 Wagenklasse nach folgendem Fahrplan statt:

Danzig hohe Thor Abfahrt	10 Uhr 30 M.	Abds.
Gute-Herberge	10 " 55 "	" "
Praust	11 " 12 "	" "
Kleschau	11 " 28 "	" "
Hohenstein	11 " 45 "	" "
Dirschau	Ankunft 12 " 16 "	" "

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß dieser Zug den Bahnhof Danzig lege Thor nicht berührt, dort also auch keine Passagiere aufnimmt.

Von Danzig hohe Thor kann mit diesem Zuge die Rückreise auch auf solche Retourbilletts angetreten werden, die nach Danzig lege Thor gelöst waren, sofern Zusatzbilletts hohe Thor lege Thor gelöst werden. Im Uebrigen müssen zu dem Zuge in Danzig hohe Thor Biletts, die von dieser Station ab lauten, gelöst werden.

Danzig, den 1. November 1883.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

**5407** Der am 26. Juni 1859 zu Danzig geborene Student der Medicin, Lazareth-Gehilfe Johannes Rudolf Wald, aus dem Bezirk des Reserve-Landwehr-Regiments (Berlin) No. 35 ist durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 30. October 1883, bestätigt am 2. November 1883, im Ungehorsams-Verfahren für fahnenflüchtig erklärt und mit einer Geldbuße von 300 Mark bestraft.

Brandenburg a. H., den 3. November 1883.

Königliches Gericht der 6. Division.

**5408** Nachdem die Eröffnung des Concurfes über das Vermögen des Vorschuß-Vereins für die Stadt Berent und Umgegend, eingetragene Genossenschaft hieselbst, von dem Vorstandemitzgliede Dr. Czarnetzki beantragt ist, wird zur Sicherung der Vermögens-Masse demselben jede Veräußerung, Verpfändung und Entfremdung an Bestandtheilen der Masse auf Grund §. 98 der deutschen Reichs-Concurfs-Ordnung hiermit untersagt.

Berent, den 30. October 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**5409** Unter No. 11 des Genossenschaftsregisters ist als neugebildete Genossenschaft eingetragen worden:

Firma: Molkereigenossenschaft Poltzen. Eingetragene Genossenschaft.

Sitz: Poltzen.

Rechtsverhältnisse: Gegenstand des Unternehmens: Bessere Verwerthung der Milcherzeugnisse der Genossenschaftsmitzglieder.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. Juli 1883 geschlossen.

Der erste Vorsteher vertritt die Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich und zeichnet für die Genossenschaft unter Hinzufügung seines Namens zur Firma.

Schriftliche Erklärungen, welche die Genossenschaft dritten Personen gegenüber verbinden sollen, müssen von einem zweiten Vorstandemitzgliede mitunterzeichnet sein.

Die zeitigen Vorstandemitzglieder sind:

1. der Gutbesitzer Ferdinand Schulz,
  2. der Gutbesitzer David Lippiz,
  3. der Gutbesitzer Ephraim Lippiz,
- sämmtlich aus Poltzen.

Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Kreisblatt des Kreises Stuhm.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 26. October 1883 am 29. October 1883.

Das Verzeichniß der Genossenschafter kann während der Geschäftsstunden in der Gerichtsschreiberei Abthl. 3 des hiesigen Amtsgerichts eingesehen werden.

Marienburg, den 27. October 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

**5410** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Walter aus Dirschau ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den 24. November 1883, Vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hieselbst bestimmt.

Das Schlussverzeichniß und die Schlussrechnung nebst den Belägen sind auf der Gerichtsschreiberei Abtheilung 3 niedergelegt.

Dirschau, den 30. October 1883,

Wahrendorff,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

**5411** Ueber das Vermögen des Tapezierers und Möbelhändlers August Tilheim in Elbing ist heute, Mittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

Verwalter ist der Kaufmann Rosenkranz hier.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 15. November 1883.

Anmeldefrist bis zum 25. November 1883.

Gläubigerversammlung den 20. November 1883, Vormittags 11 Uhr, im Zimmer No. 12.

Allgemeiner Prüfungstermin den 6. Dezember 1883, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst.

Elbing, den 1. November 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts.

**5412** Der Rekrut Anton Joseph Krause der ersten Matrosen-Division, gebürtig aus Puzig im Kreise Neustadt, ist durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 22. September 1883 in contumaciam für einen Defecteur erklärt und mit einer Geldbuße von 150 Mark belegt worden.

Kiel, den 31. October 1883.

Kaiserliches Gericht der Marine-Station der Ostsee.

### Pferde-Auction.

**5413** Auf dem Landgestüthofe zu Marienwerder findet nunmehr Mittwoch, den **14. November cr.**, von 12 Uhr Mittags ab, der Verkauf der im diesseitigen Landgestüth nicht mehr verwendbaren, im Uebrigen aber noch sehr brauchbaren, zum Theil jungen Pferde statt.

Marienwerder, den 5. November 1883.

Die Gestüth-Direction.

**5414** Die Gerichtstage in Stutthof werden auch für das Jahr 1884 daselbst in dem bisherigen Gerichtstagslocale im Hause des Kaufmanns Herrn Johann Rahn abgehalten werden, und zwar mit Einschluß zweier Tage für die jedesmalige Hin- und Rückreise, in den Zeiträumen vom:

1. 4. bis 8. Februar incl.
2. 24. bis 28. März incl.,
3. 26. bis 30. Mai incl.,
4. 23. bis 27. Juni incl.,
5. 22. bis 26. September incl.,
6. 3. bis 7. November incl.,
7. 8. bis 12. December incl.

Danzig, den 29. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5415** In der Strassache wider den Schankwirth Wilhelm Grunwald soll die Kellnerin Lina Gerbinski (Gerwinski) als Zeugin vernommen werden. Es wird um Mittheilung ihres jetzigen Aufenthalts ersucht. Actz. J. 1337/83.

Elbing, den 29. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5416** Zufolge Verfügung vom 30. October 1883 ist in das hiesige Register betr. die Eintragung der Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft von Kaufleuten eingetragen worden, daß der Kaufmann Aron Esau zu Platenhof für seine Ehe mit Maria geb. Negehr durch Vertrag vom 17. October 1883 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Tiegenhof, den 30. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5417** Preussisch-Oberschlesischer Verband und Ausnahme-Tarif für Oberschlesische Steinkohlen.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 25. v. M. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Ermäßigung der Fracht für Spirit- und Spiritus-Sendungen nach Danzig, Königsberg, Memel und Neufahrwasser, welche zum Seeexport nach außerdeutschen Häfen bestimmt sind, auch für die Sendungen von Kofel-Kandrzin unter Beachtung der bezüglichen Control-Vorschriften vom 1. September cr. ab Anwendung finden.

Ferner machen wir hierdurch bekannt, daß vom 1. November cr. ab für Oberschlesische Steinkohlen-Transporte von den Stationen und Kohlenruben der Oberschlesischen und Rechte-Ober-Ufer-Eisenbahn nach den Stationen unseres Directions-Bezirks Gammern,

Klaulendorf, Mertinsdorf, Morroschin, Ortelsburg und Paffenheim im Anhang zum Preussisch-Oberschlesischen Verband neue Tariffsätze für Sendungen à 10,000 kg pro Wagen in Kraft treten.

Die bezüglichen Frachtsätze werden auf Anfrage von den Kohlenstationen der Oberschlesischen und Rechte-Ober-Ufer-Bahn und den vorbezeichneten Stationen, sowie von den Tarifbüros mitgetheilt werden.

Bromberg, den 22. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction  
als geschäftsführende Verwaltung.

**5418** Am 1. November 1883 tritt der Nachtrag 12 zum Preussisch-Oberschlesischen Verband-Güter-Tarif in Kraft:

Derselbe enthält:

- a. Aufhebung der Frachtsätze zwischen Reppen B. F. einerseits und Graudenz und Melno andererseits; diese Relationen sind im Staatsbahntarif Bromberg-Berlin enthalten;
- b. Ermäßigung der Entfernung zwischen Kreuzburg P. C. E. und Kempen einerseits und Berlin R. D. und Schlesiſcher Bahnhof andererseits um je 2 Kilometer;
- c. die bereits publicirten Bestimmungen bezüglich der versuchsweisen Einführung der Ausnahme-frachtsätze für Spirit und Spiritus von ober-schlesischen Stationen nach Danzig, Neufahrwasser, Königsberg und Memel;
- d. Tarife für die zur Eröffnung kommenden Stationen Barmow, Gammern, Gumenz, Hardenberg, Klaulendorf, Mertinsdorf, Morroschin, Neu-Kolziglow, Ortelsburg, Paffenheim, Holzverladestelle Reinsfeld und Sellin und die für den Güterverkehr eröffnete Station Nizwalde, sowie Abfertigung von Sendungen excl. Eis- und Stückgut für Karschau und Kurtwiz der Oberschlesischen Eisenbahn;
- e. Erweiterung der Ausnahme-Tarife für Getreide und Holz.

Die nach dem 1. November eintretende Eröffnung der Stationen Barmow, Gammern, Hardenberg, Neu-Kolziglow, Holzverladestelle Reinsfeld und Sellin wird noch besonders publicirt werden.

Exemplare des Nachtrags sind durch Vermittelung unserer Bilet-Expeditionen zu beziehen.

Bromberg, den 20. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction  
als geschäftsführende Verwaltung.

**5419** Die Nachträge No. 1 und No. 2 zum Deutschen Eisenbahn-Güter-Tarif, Theil 1, gültig vom 23. März 1883 bezw. vom 1. October 1883 treten vom 1. November 1883 ab auch für den Deutsch-Polnischen Eisenbahn-Verband in Kraft.

Bromberg, den 18. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction  
namens der Verbandsverwaltungen.

## Steckbriefe.

**5420** Durch vollstreckbaren Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts Berent vom 28. Juni 1882 sind

1. der Schuhmachergeselle Franz Leinert,
2. der Tüpfelgeselle Joseph Hallmann,

beide damals in Berent, zu je einer Geldstrafe von 5 Mark verurtheilt, welcher für den Fall des Unvermögens zur Zahlung 2 Tage Haft substituirt sind.

Es wird ersucht, gegen den Leinert beziehungsweise Hallmann, welche sich verborgen halten, die vorgebachte Strafe zu vollstrecken und von der erfolgten Vollstreckung hieher zu den Akten C. 42/82 Nachricht zu geben.

Berent, den 30. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5421** Gegen den Glaserlehrling Paul Neidenberger aus Wormditt, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Wormditt abzuliefern. J. 1636/83.

Signalement: Alter 18 Jahre, Größe 4 Fuß 9 Zoll, Haare dunkel.

Kleidung: runden schwarzen Hut, schwarzen Tuchrock und graue Hosen.

Besondere Kennzeichen: stottert etwas.

Braunsberg, den 2. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5422** Gegen den Knecht Friedrich Baasner, zuletzt in Kleppe, geboren am 23. Mai 1862 zu Schoenfeld, Kreis Pr. Holland, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Justizgefängniß zu Braunsberg abzuliefern. M. 89/83.

Braunsberg, den 2. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5423** Gegen den Besitzer Thomas Rutkowski aus Groß Montau, katholischer Religion, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Königlichen Amtsgerichte zu Pr. Stargardt vom 25. April 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 4 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern. II. M. 2 11/83.

Danzig, den 30. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5424** Gegen den früheren Hausknecht Kornath aus Dirschau, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Dirschau abzuliefern. I. J. 1878/83.

Signalement: Alter 28 Jahre, Statur mittel, Haare schwarz, schwarzer Schnurrbart, Augenbrauen schwarz, Zähne fehlerhaft.

Besondere Kennzeichen: Es fehlen mehrere Zähne vorne im Oberkiefer.

Danzig, den 30. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5425** Gegen den Maschinenfabrikanten Paul Künzel, früher zu Rheda wohnhaft, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Neustadt Westpr. abzuliefern. I. J. 1056/83.

Danzig, den 29. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5426** Es sind die Angeklagten:

1. Arbeiter Paul Moritz Benske aus Birkenfließ, geboren am 23. September 1859 zu Gr. Pameisitz Kreis Bütow, evangelisch,
2. Knecht Michael Franz Weiss aus Orzpbau, geboren am 25. September 1860 zu Sonnenwalde, Kreis Bütow, katholisch,
3. Müllergesell Emil August Bartsch aus Parchau, geboren am 5. April 1860 zu Gr. Tuchen, Kreis Bütow, katholisch,
4. Arbeiter August Theophil Böttcher, aus Lublonen, geboren am 12. November 1861 zu Gr. Gustom, Kreis Bütow, katholisch,

durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig vom 4. September 1883 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von je 160 Mark, im Unvermögensfalle zu je einem Monat Gefängniß verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizei-Behörden werden ersucht, dieselben im Betretungsfalle, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung zuzuführen I. M. 1 40/83.

Danzig, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5427** Gegen:

1. den Einwohner Michael Bockta,
2. die Einwohnerfrau Rosalie Bockta,
3. den Michael Hinz (Pflegesohn des Einwohners Michael Simaraki),
4. den Einwohner Johann Junski,

sämmtlich aus Brodau,

welche sich verborgen halten, soll eine Gefängnißstrafe von je 3 Tagen auf Grund des rechtskräftigen Strafbefehls vom 11. Dezember 1879 vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in unser Gefängniß abzuliefern.

Carthaus, den 26. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5428** Gegen den Händler Otto Froed aus Labiau, zur Zeit in Marienburg Westpr., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen §. 284, 286, 360, 141 R.-St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Labiau abzuliefern. J. 2685/83.

Signalement: Alter 43 Jahre, Statur mittel, Haare braun, Augen blau.

Gnesen, den 29. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5429** Gegen den Pferdebedient Julius Schmidt, zuletzt in Barken, jetzt unbekanntem Aufenthalts, ist wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt die Untersuchungshaft beschlossen.

Sämmtliche Civil- und Militärbehörden werden erlucht, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und in das Gefängniß des Königl. Amtsgerichts zu Ragebuh abliefern zu lassen. J. 562/83 St.-A. 19057.

Öbblin, den 26. October 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**5430** Gegen den Formergehilfen Carl Matull aus Rastenburg, geb. den 11. Februar 1862, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Altnenz. J. 2116/83.

Elbing, den 26. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5431** Gegen den Wehrmann Johann Fas, geboren am 10. Februar 1846 zu Przychodzic, Kreis Abelnau, katholisch, zuletzt aufhaltend in Neuteichsdorf, soll eine durch rechtskräftiges Urtheil des Königl. Schöffengerichts Liegenhof vom 19. September 1883 wegen unerlaubten Auswanderns festgesetzte Strafe von 50 Wl. (fünfzig Mart) eventl. eine Woche Haft vollstreckt werden. Es wird ersucht, die erkannte Haftstrafe an dem Verurtheilten, falls derselbe nicht die Bezahlung der erkannten Geldstrafe nachweist, durch Ablieferung desselben an das nächste Gerichtsgefängniß zur Vollstreckung zu bringen, und wird das bezügliche Amtsgericht zugleich ersucht, vom Geschehenen zu den hiesigen Acten I. E. 31/83 Nachricht zu geben.

Liegenhof, den 23. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5432** Gegen den am 16. Juni 1836 zu Langutmühle, Kreis Osterode, geborenen, zuletzt zu Braubauerschaft No. 94\* wohnhaft gewesenen Bergmann Gustav Schulz, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Landgerichts, Strafkammer zu Essen vom 30. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Tage vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern, welches um Strafvollstreckung und Nachricht zu D 87/83 ersucht wird.

Welsenkirchen, den 25. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5433** Gegen den Schneidergesellen August Bernsdorf, geboren den 4. October 1863 zu Arnsdorf, Kreis Heilsberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1855/83.

Elbing, den 25. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5434** Gegen den Handelsmann Gustav Beez aus Königsberg in Pr., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängniß zu Gnesen abzuliefern. J. 2741/83.

Signalement: Alter 27 Jahre, Statur schlank, Haare schwarz, Augen schwarz.

Gnesen, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5435** Gegen den 41 Jahre alten Arbeiter Johann Ostert aus Marienau, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Marienwerder vom 31. August 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten 23 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. D. 335/83.

Marienwerder, den 20. October 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**5436** Gegen den Restaurateur Eugen Dietrich aus Danzig, früher Breitgasse No. 95 wohnhaft, geboren am 27. Januar 1839 zu Danzig, katholisch, nicht Soldat gewesen, noch nicht bestraft, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß Schießstange No. 9 abzuliefern. III N. 900/83.

Danzig, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5437** Gegen den Arbeiter Wilhelm Krause aus Hanswalde, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Königsberg abzuliefern. Altnenz. J. 2855/82 I. b.

Königsberg, den 20. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5438** Gegen den Müllergesellen Carl Haeger, geb. in der Nähe von Marienwerder, welcher des Betruges dringend verdächtig ist und sich der Strafverfolgung durch die Flucht entzogen hat, wird in Gemäßheit der §. 263 R.-St.-G.-B. und §§. 112, 131 St.-P.-O. die gerichtliche Untersuchungshaft verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Schivelbein abzuliefern.

Schivelbein, den 19. October 1883.

Königliches Amtsgericht. 1. Abthl.

**5439** Gegen den Knecht August Schareina aus Voden, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen körperlicher Mißhandlung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Aktenz. D. 343/83.

Osterode, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5440** Gegen den Wirthssohn und Maurer Robert Fritz aus Abbau Voden, 23 Jahre alt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs, Verübung ruhestörenden Lärms und groben Unfsufs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Aktenzeichen: I. D. 197/83.

Osterode, den 10. October 1883.

Königliches Amts-Gericht.

**5441** Gegen den Fleischerlehrling Otto Pettle, geb. in Büttow, zuletzt hieselbst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts des Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. J. 1280/83.

Signalement: Alter 17 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Statur untersezt, Haare dunkelblond, bartlos, Augen grau, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen: eine tiefe Narbe an der Stirn.

Stolp, den 11. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft

**5442** Gegen den Klemptnergefelln Robert Otto Wohlenstengel, geboren in Carthaus, zuletzt hieselbst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts des Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. J. 1265/83.

Signalement: Alter 20 Jahr, Größe 1,69 m, Haare schwarz, Augen schwarz, Gesichtsfarbe bleich und gelblich. Kleidung: dunkler Rock, dunkle Hose, kleiner schwarzer Hut.

Stolp, den 10. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5443** Gegen den Bauersohn Franz Tyborra aus Trzebnitz, daselbst geboren, 21 Jahre alt, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 9 Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von drei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Berent Westpr. abzuliefern. I. M. 1 69/82.

Danzig, den 16. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5444** Gegen den Arbeiter Alexander Dalinski aus Reiskau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 28. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vierzehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben

zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 149/83.

Dirschau, den 14. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5445** Gegen die Arbeiter Julius Jablonski und Anton Sobiecki aus Neuberg, Kreis Graudenz, welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls bezw. Widerstandes gegen die Staatsgewalt verhängt. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Graudenz abzuliefern. L. 119/83. III.

Beschreibung des Julius Jablonski: Alter 18 Jahre, Größe 1,58 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Augenbrauen dunkelblond, Augen blaugrau, Nase spiz, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: ist kurzsichtig.

Beschreibung des Anton Sobiecki: Alter 22 Jahre, Größe 1,50 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen dunkelblond, Augen blau, Nase spiz, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch. Graudenz, den 17. October 1882.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5446** Gegen den Zieglersohn Julius Kramp zu Raffewiese, welcher sich verborgen hält, soll ein durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts Carthaus vom 1. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das Amtsgerichtsgefängniß in Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 16. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5447** Gegen den Kalfaktor Albert Kasparewitz, zuletzt in der Kl. Amtsmühle Kreises Braunsberg, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen § 246 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern. J. 1564/83.

Beschreibung: Alter 22 Jahre, Größe 1,70 m, Haare schwarz, lockig, auf der Stirn liegend.

Kleidung: kurzer brauner Tuchrock, schwarzer runder Hut, lange Stiefeln.

Braunsberg, den 18. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5448** Gegen den Arbeiter und Brettschneider, Franz Troutmann aus Tolke mit, 50 Jahre alt, katholisch, zuletzt in Stuthof, Kreis Danzig, aufhaltend gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Brandstiftung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing den 15. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgericht.

**5449** Gegen den Arbeiter Carl Konopatzki aus Schadwalde, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Marienburg vom 12. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das zunächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern, uns auch zu den Akten IV. D. 152/83 Nachricht zu geben.

Marienburg, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

**5450** Gegen den Arbeiter Carl Christian Piek aus Budziszewo, Kreis Strasburg, gewöhnlich als den Bäckergehilfen Friedrich August Mannis aus Neustettin sich bezeichnend, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Graudenz abzuliefern. J. 1277/83. 3.

Signalement: Alter 27 Jahre, Größe 1,64 m, Statur mittel, Haare blond, kleiner Schnurrbart Augenbrauen dunkelbraun, Augen blau, Nase länglich, Zähne vollzählig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: eine verheilte, wenig auffallende Narbe an der Nase und eine Warze am rechten Handgelenk.

Graudenz, den 8. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5451** Gegen den Arbeiter Jacob Plotka, aus Wilschischewitz, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Carthaus abzuliefern. I. J. 48/83

Beschreibung: Alter 30 J., Größe 5 F. 3 Z., 3 Str., Statur kräftig, Haare röthlichblond, Stirn niedrig und breit, röthlichblonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, gewölbt, Augen blau, Nase dick und lang, Mund dick, Kinn stark, Gesicht dick, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch gebrochen und polnisch.

Kleidung: dicker dunkler Double-Rock, dunkle Tuchweste, dunkelgrauleinene Hose, hellkarirtes Halstuch, blaues Jaquet, Unterkleider, kurze Stiefel.

Danzig, den 8. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5452** Der Husar Franz Radiszewski hat am 9. d. M. Abends 8 Uhr, die hiesige Garnison heimlich verlassen und liegt der Verdacht der Fahnenflucht gegen ihn vor. Sämmtliche Militär- und Civilbehörden werden ergebens ersucht, auf den p. Radiszewski zu vigiliren und im Vernehmungsfalle zu verhaften, sodann an das unterzeichnete Kommando abliefern zu lassen.

Signalement: den 18. Mai 1864 geboren zu Kunzendorf, Kreis Marienburg, Reg. - Bez. Danzig, letzter Aufenthalt Danzig, Stand Arbeiter, Größe 1,69 m, Religion katholisch, Haare blond, Kinn rund, Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung: Kleine Mütze mit Todtenkopf, Drillschjake und Hose, kurze Stiefel und Halsbinde.

Br. Starzard, den 12. October 1883.

Königliche 3. Eskadron 1. Leib-Husaren-Regiments No. 1.

**5453** Gegen den Wöttchergesellen Friedrich Bernack ist ein Haftbefehl wegen Diebstahls erlassen.

Verhaftung und Ablieferung an das nächste Amtsgerichtsgefängniß sowie Nachricht. Bernack ist in Wehlau gebürtig, 56 Jahre alt, evangelisch, 1,70 m. groß, von kräftigem Körperbau, hat hageres Gesicht, lange Nase, graues Haar und Glaze.

Mewe, den 6. October 1883.

Der Staatsanwalt.

**5454** Gegen den Fleischergehilfen Gustav Egdemann, geboren den 21. Juli 1859 in Legitten bei Königsberg, zuletzt in Stolp in Arbeit, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung und Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Stolp abzuliefern.

Signalement: Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare blond, kleiner blonder Schnurrbart.

Besondere Kennzeichen: Er stottert ein wenig.

Stolp, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

**5455** Gegen den Arbeiter Franz Johann Wisniewski, ohne festen Wohnsitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1892/83.

Signalement: Alter 23 Jahre, Größe 1,60 m, Haare dunkelblond, Nase gewöhnlich, auf dem Nasenbein eine frische Schramme. Kleidung dunkles Jaquet, dunkle Hose, graue Weste, schwarzen Kalabreser, schwarz und weißgestreiftes wollenes Halstuch.

Thorn, den 3. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5456** Gegen den Schuhmachermeister Bernhard Just, früher in Dirschau wohnhaft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 7. Juli 1883 erkannte Geldstrafe von 3 Mark, im Unvermögensfalle eine eintägige Gefängnißstrafe vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Geldstrafe bezutreiben, eventuell denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. B. 52/82.

Dirschau, den 24. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5457** Wegen die unten beschriebene unberechnete Marianna Kryson alias Krzyzanowska aus Grabowo, Kreis Pr. Stargard, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Kindesaussetzung verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Graudenz abzuliefern.

Signalement: Alter 28 Jahre, Statur stark, Größe ungefähr 5', Haare schwarz, Stirn platt, Augenbrauen schwarz, Gesicht länglich, Sprache polnisch, Augen grau, Kinn schmal und spitz, Gesichtsfarbe blaß.

Kleidung: l. l. schwarzes gepunktetes Kleid, schwarze Kamlotaille und Jacke, grauwollenes Tuch, schiefgetretene Lederschuhe, -- sämmtlich in schlechtem Zustande.

Graudenz, den 22. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5458** Gegen den unten beschriebenen Knecht Gustav Carl Döszun aus Grizollschken, Kreis Stallupönen, zuletzt in Graudenz aufhaltend, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Graudenz abzuliefern. J. 1384/83 III.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen graublau, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesicht oval, Gesichtsfarbe ge und.

Kleidung: dunkelblauer Winterüberzieher, dunkle Hose, Rutschermütze.

Graudenz, den 18. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5459** Gegen den Arbeiter Carl Kleszcz aus Parwollen, 24 Jahre alt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen körperlicher Mißhandlung mittels eines gefährlichen Werkzeuges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. I. D. 326/83.

Osterode, den 13. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5460** Gegen den Arbeiter Bruno Wieszniowski aus Danzig, geb. daselbst am 12. Januar 1851, katholischer Religion, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Theilnahme an einem Diebstahl resp. Beihilfe verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9, abzuliefern. II. L. 110/83.

Danzig, den 20. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5461** Gegen den Arbeiter Johann Moczynski, zuletzt in Meßtin wohnhaft, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 21. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Tage vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu

verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 145/83.

Dirschau, den 19. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5462** Gegen den angeblichen Grafen Charles Lisley, auch Grafen Alfonso von York, welcher flüchtig ist, ist durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts 15 zu Königsberg vom 22. October 1883 die Untersuchungshaft wegen mehrfachen Betruges verhängt.

Der p. Lisley, welcher deutsch und ziemlich gut englisch spricht, hat sich seit Mitte September zu Königsberg aufgehalten, über seine Persönlichkeit zu verschiedenen Personen, bei denen er wohnte, widersprechende Angaben gemacht und eine Anzahl von Personen unter der Vorspiegelung, daß er sich aus politischen Gründen hier verborgen halte und über große Reichthümer verfüge, um Geld, Kleider, Uhren und andere Gegenstände betrogen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Königsberg in Pr. abzuliefern. Aktenz. J. 2324/83 I. a.

Signalement: Alter 36—38 Jahre, Statur unterseht, Haare schwarz, Stirn hoch mit tiefen Furchen, Augen groß, wasserblau, Gesichtsfarbe gelb verbrannt, abraßter Bart, starke Backenknochen, an jeder Wacke einen bräunlichen Fleck v, zarte aber muskulöse Hände, an der linken Hand über dem Ballen des Daumens eine weiße Narbe, starker Körperbau, große Körperkraft.

Seine Kleidung besteht aus nachstehenden Stücken: Nachthemde gez. J. L, blauer Anzug mit Stempel Schönowiese, Hut von Lorek u. Froben in Königsberg, Cigarettasche, geflickt L. B., Nickeluhrkette, goldene Senferuhr (auf 13 Steinen), breiter glatter Trauring, innen gravirt A. L. D. Aron.

Königsberg, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5463** Gegen den angeblichen Buchbinder Ernst zuletzt im Dienst bei dem Buchdruckerei-Besitzer Herrn Dr. phil. Gellrich zu Pr. Stargard, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Pr. Stargard abzuliefern. I. J. 1852/83.

Beschreibung: Alter 30 Jahre, Größe 1,70 m, Statur mittel, Haare dunkelblond, Stirn hoch, bräunlicher Schnurr- und Knebelbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Nase gebogen, Kinn spitz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe braun, verbrannt, Sprache deutsch. Kleidung 1 schwarzer Tuchrock, ziemlich erhalten, 1 grau ausgebleichener Rock, 1 wollenes Hemde, weiß und grau gestreift, 1 schwarze Tuchweste, schwarze Tuchbeinkleider, 1 graues halbselbenedes Halstuch, kurze Schafstiefel, 1 schwarzer Filzhut.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5464** Die Strafgefangenen August Hecht und Joseph Wichert aus Pangritz Colonie bei Elbing sind von der Außenarbeit Junterstraße No. 30 hier selbst entwichen. Es wird ersucht, dieselben festzunehmen und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 17. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5465** Gegen den Arbeiter und Knochenhändler Max Großbarth, aus Polen gebürtig, zuletzt in Thorn, Bromberger Vorstadt wohnhaft, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 2077/80.

Beschreibung: Alter 18 Jahre, Größe 1,67 m, Statur schwächlich, Haare schwarz, Stirn hoch, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase spitz, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch, polnisch, jüdisch. Kleidung: schwarzer Rock und Hose, schwarze Mütze mit Lederschirm und Riemen, kurze Stiefeln.

Thorn, den 12. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5466** Der domicillose Arbeiter Johann Lewandowski, welcher am 10. d. M. in Pielplin wegen Diebstahls verhaftet wurde, ist auf dem Transport von hier nach Dirschau in letzterer Stadt entsprungen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und dem diesseitigen Amte Nachricht zu geben.

Signalement: Geburtsort Dietrichsdorf, Kreis Culm, Religion katholisch, Alter 57 Jahre, Statur klein, Haare graumeliert, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch und polnisch. — Kleidung: grauer Anzug, schwarzes gesüßtes Vorhemde und ein leinenes Hemde. Besondere Kennzeichen: Die Augenlider roth entzündet und gebückte Haltung des Körpers beim Gehen.

Pielplin, den 13. October 1883.

Der Amts-Vorsteher-Stellvertreter.

**5467** Gegen den Arbeiter Johann Kuppel aus Dreifließ, Kreis Carthaus, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 4. October 1883 erkannte Restgefängnißstrafe von 1 Tag und 3 Tagen Haft vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 262/83.

Beschreibung: Alter 33 Jahre, Größe 1,60 m, Statur kräftig, Haare blond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne voll, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: blaue Weste, schwarzes Vorhemd, 1 Paar graue Hosen, 1 gestreiftes Halstuch und ein gestreiftes Hemde.

Dirschau, den 16. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5468** Gegen den Arbeiter Gottlieb Zeranski aus Danzig, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist

die Untersuchungshaft wegen Vergehen gegen §§. 289, und 49 des Reichsstrafgesetzbuchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießtange No. 9 abzuliefern. (II. M. 101/82)

Danzig, den 16. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5469** Gegen den Knecht Friedrich Wessolowski aus Wrohlau, zuletzt aufhaltend in Klettendorf, geboren am 17. März 1860, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern, auch zu den Acten M. I. 91/83 sofort Nachricht zu geben.

Elbing, den 15. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5470** Gegen den Tagelöhner Johann Kuschnowski aus Tannenhof, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Pucka abzuliefern. I. J. 1744/83.

Signalement: Alter 23 Jahre, Größe 1,62 m, Statur gefeigt, Haare schwarzblond, Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Zähne vollständig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe frischroth, Sprache polnisch und etwas deutsch. Kleidung: graues Tuchjoquet mit grünen Aufschlägen und Kragen, Weinleider von schwarzem Tuch, schwarze Tuchmütze, kurze Stiefel von Rindleder.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5471** Gegen den Arbeiter August Neumann, früher in Steinbeck, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des früheren Königl. Criminal-Deputation des Königl. Kreisgerichts zu Königsberg vom 28. Mai 1878 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, auch hierher gest. Anzeige zu machen. Altk. V. 81/78, II. a. 10151/83.

Beschreibung: Alter 50 Jahre.

Königsberg, den 4. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5472** Gegen den Knecht Friedrich Wilhelm Knaaf aus Bärwalde, zuletzt in Br. Rosengart aufhaltend gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Central-Gefängniß abzuliefern. Altk. J. 1711/83.

Elbing, den 6. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.



**5473** Der Gefreite Oskar Robert Marklein hat am 12. d. M. sein Quartier in der Reiter-Kaserne verlassen, ohne bisher dorthin zurückgekehrt zu sein und sich dadurch der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht.

Alle Militair- und Civilbehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den p. Marklein zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militair-Behörde abzuliefern.

Signalement: Geburtsort und Aufenthaltsort vor dem Diensttritt Danzig, Religion evangelisch, Alter 19 Jahre 3 Monat, Größe 1,71 m, Haare blond, Augenbraunen schwarz, Augen grau, Zähne vollzählig, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe röthlich, Gestalt mittel oder schlank, Sprache deutsch, etwas französisch und englisch.

Beleidet ist derselbe mit einem Hemde, Unterhose, beides gestempelt J. R. 128 II. B. 7. C. II. G., schwarzer runter Hut, blauer Taillenrock von Buckskin, graue Hosen, Gamaschen, weißer Stehtragen, schwarzer Schlips.

Danzig, den 19. October 1883.

Commando des Infanterie-Regiments No. 128.

**5474** Gegen die Dienstmagd Justine Krüger geb. Haupt alias Eltermann aus Leslau, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Liegnitz abzuliefern. Altanz. J. 53/83.

Elbing, den 18. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5475** Gegen:

1. den Bauersohn Jacob Freba, geboren am 11. April 1858 in Schabrau,
2. den Stellmacher Hermann Ludwig Ferdinand Ortman, geboren am 1. Juni 1858 zu Grabau, aus Neu-Englerhütte,
3. den Knecht Friedrich Wilhelm Gunia, geboren am 14. März 1856 in Gr. Parafen, Kreis Osterode,
4. ten Musketier, Arbeiter Michael Petsche aus Neu-Fiez, geboren am 13. September 1849 in Koloschen, Kreis Pr. Stargardt,
5. den Dragoner, Schmidt Johann Hermann Klatt aus Neu-Fiez, geboren am 13. Januar 1851 in Helenenhof, Kreis Carthaus,
6. den Freireiten, Stellmacher Adam Kotlewski aus Jungfernberg, geboren am 27. December 1853,
7. den Oberhelzer, Arbeiter Franz Schulkowski aus Neuguth, geboren am 22. Januar 1853 in Bastuba, Kreis Pr. Stargardt,

welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, soll gegen jeden der Angeklagten eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Schöneda vom 6. Juli d. J. erkannte Geldstrafe von 50 (fünfzig) Mark, im Unvermögensfalle eine Haftstrafe von 14 (vierzehn) Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, welches im Nichtzahlungsfalle um Strafvollstreckung hiermit ersucht wird.

Schöneda, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5476** Gegen die Wittwe Anna Schimanski geb. Byszczanowski und den Arbeiter August Meermann, beide aus Dirschau, welche sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. F. 27/83.

Dirschau, den 21. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5477** Gegen den Arbeiter Carl Tolkendorf aus Damerau, Kreis Elbing, geboren den 26. März 1834, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Altanz. J. 1951/83.

Elbing, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

### Steckbriefs-Erneuerungen.

**5478** Der hinter die Wehrpflichtigen Johann Eduard Jagecki und Genossen unterm 12. October 1881 erlassene Steckbrief wird erneuert. E. 15/81.

Putzig, den 29. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5479** Der hinter die Wehrpflichtigen Carl Friedrich Schmidt und Genossen unterm 31. Januar 1881 erlassene Steckbrief wird erneuert. E. 22/80.

Putzig, den 29. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5480** Der hinter den Arbeiter Heinrich Koch aus Neukirch unterm 20. October 1881 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. M. 29/81.

Braunsberg, den 30. October 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**5481** Der hinter die unverehelichte Josefine Blonke aus Bizlin wegen Diebstahls unterm 16. Juli 1883 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. D. 477/83.

Zoppot, den 26. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5482** Der hinter den Knecht August Pätsch aus Neustadt Westpr. unterm 1. September 1882 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Danzig, den 30. October 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**5483** Der hinter den Schlächtergesellen Arthur Bruno Friedrich Hoepfner aus Bönhof unterm 19. März 1883 erlassene Steckbrief wird erneuert. Altanz. J. II. 82/83.

Elbing, den 2. November 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5484** Der hinter die Wehrpflichtigen Friedrich Mazulat und Genossen unter dem 5. Dezember 1881 erlassene, in No. 51 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Alenz, M. I. 70/80. Erledigt ist derselbe gegen Rudolf Theodor Krause.

Elbing, den 26. Oktober 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**5485** Der hinter nachstehende Personen:

1. den Wehrmann Johann Janzen aus Fischerscampe, Kreis Elbing,
2. den Wehrmann Friedrich Klein aus Wiepsningten, Kreis Insterburg,
3. den Reservist Peter Benner aus Nicolaiten, Kreis Stuhm,
4. den Reservist Johann Nowalowski aus Budnaden, Kreis Osterode,

unterm 21. September 1881 erlassene Steckbrief wird erneuert. 5. E. 369/81.

Elbing, den 25. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht.

### Steckbriefs-Erledigung.

**5486** Der unterm 30. August 1883 hinter den Arbeiter Johann Schulz, genannt Julian Murawski, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Thorn, den 29. Oktober 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**5487** Der unterm 30. April cr. hinter den Arbeiter August Ortmann aus Marienau erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienwerder, den 1. November 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**5488** Der hinter den Schuhmachergesellen Franz Brodnicki aus Elbing, geboren zu Dirschau am 25. December 1858, unter dem 22. August 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 3. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5489** Der hinter den Arbeiter Eduard Lehmann aus Kol. Brinsk unterm 17. September 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Bartenstein, den 2. November 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**5490** Der hinter den Zimmermann Adam Paulstke aus Chmielno in No. 33 pro 1883 unter No. 3948 unterm 25. Jull 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Carthaus, den 26. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5491** Der unterm 2. Juli cr. hinter den Maurer Franz Majewski aus Schäferrei erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienwerder, den 31. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

**5492** Der hinter den Arbeiter Franz Lehmann unterm 17. September 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Bartenstein, den 29. Oktober 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**5493** Der hinter den Arbeiter Oskar Theophil Borsetowski aus Elbing unterm 21. September 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 25. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5494** Der hinter den Arbeiter August Kaminski aus Braunsberg unterm 4. October 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Braunsberg, den 28. October 1883.

Der Untersuchungs-Richter des Königl. Landgerichts.

**5495** Der hinter den Wehrpflichtigen Schlossergesellen Georg Carl Ludwig Schneider unter dem 25. Februar 1882 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 26. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5496** Der hinter den Bilderhändler und Landschaftsmaler J. A. Luze aus Danzig unterm 20. November 1881 erlassene und am 26. Mai 1882 und 11. Januar 1883 erneuerte Steckbrief ist erledigt.

Allenstein, den 29. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5497** Der unterm 25. Juli 1873, resp. 14. Januar 1878 erlassene und zuletzt am 29. August 1883 erneuerte Steckbrief hinter den Knecht Gottlieb Jamoisky aus Gr. Garbienen ist erledigt.

Allenstein, den 24. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5498** Der hinter den Musikleiter Carl August Baumgarth von der 4. Comp. unterm 19. d. M. erlassene Steckbrief hat durch die Rückkehr des Verfolgten seine Erledigung gefunden.

Danzig, den 27. October 1883.

Commando des Königl. Infanterie-Regiments No. 128.

**5499** Der unterm 11. October d. J. hinter den Fleischerlehrling Otto Bettke, geboren in Bütow, zuletzt hier selbst, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Stolp, den 22. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5500** Der unterm 16. October 1883 hinter den Bauernsohn Franz Tyborra aus Trzebuhn erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 27. October 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.